

Anleitung zur Entnahme von Blattproben im **OBSTBAU**

Zeitpunkt der Beprobung: über die ganze Vegetationszeit möglich, bevorzugt zu Beginn der Vegetationszeit (ab ca. 2 – 3 Wochen nach der Blüte)

Um ein gutes Durchschnittsmuster zu erhalten, das den Ernährungsstand der Anlage wiedergibt, muss größte Sorgfalt bei der Probennahme angewandt werden!

Insgesamt 25 Bäume beproben!

Pro Baum werden an je 2 einjährigen Langtrieben die 2 mittleren Blätter samt Stängel entnommen (= 100 Blätter)

Bei einer frühen Probennahme muss man darauf achten, dass die Blätter voll entwickelt sind (dunkle Farbe)

- Blätter verschiedener Sorten nicht mischen!
- Die Bäume sollten über die gesamte Anlage verteilt sein. Keine Randbäume.
- Die Triebe sollen sich in mittlerer Höhe des Baumes befinden.
- Keine Wasserschosser beproben!
- Keine Probenahme unmittelbar nach starken Regenfällen, intensiver Beregnung oder Pflanzenschutzbehandlungen (Blattdünger).

Die Blätter werden in einen Papiersack (nicht luftdicht verschließen) gegeben und der Sack erhält die gleiche Kennzeichnung wie auf dem Begleitschreiben angegeben (Bezeichnung des Musters).

Es ist sinnvoll die Blattanalyse mit einer Bodenanalyse zu kombinieren.

Das Begleitschreiben muss vollständig und korrekt ausgefüllt werden.

